

AIDA Cruises: Landstromnutzung im Ostseeraum nimmt an Fahrt auf

Die Landstromnutzung gewinnt vor allem in den Anrainerländern der Ostsee an Bedeutung. Maßgeblichen Anteil an der wachsenden Verfügbarkeit und Nutzung dieser Anlagen hat das Kreuzfahrtunternehmen AIDA Cruises.

Am 25. September 2024 vermeldete der Hafen von Kiel einen neuen Rekordwert bei der Landstromnutzung: Im laufenden Jahr konnten Kreuzfahrtschiffe bereits 100-mal die Anlage nutzen. Mit dem Anschluss von AIDAnova wurde diese bedeutsame Marke am Mittwoch erreicht. AIDA Cruises ist mit seinen Schiffen regelmäßiger Gast am Ostseekai. Insgesamt 41-mal in 2024 nahmen die AIDA Schiffe bereits Landstrom in Kiel und sind damit die Hauptnutzer. Das Kreuzfahrtunternehmen hatte sich schon 2018 stark gemacht für den Bau dieser Anlage und mit der Stadt Kiel, der Landesregierung und dem Kieler Hafen eine Vereinbarung zur Errichtung eines Landstrom-Anschlusses geschlossen. Die fertige Anlage wurde im Sommer 2021 von AIDASol eingeweiht. Nicht nur in Kiel stand AIDA Cruises dem Hafen als Pilotierungspartner für die Inbetriebnahme der Landstromanlage zur Seite, sondern auch in Rostock und Hamburg sowie weiteren europäischen Häfen.

„In allen deutschen Häfen nutzen unsere AIDA Schiffe bereits Landstrom. Unser klares Ziel ist es, diese Technologie auch in jedem Ostsee-Hafen zu nutzen. Allein in diesem Gebiet steuern wir mehr als 20 Häfen an. Eine flächendeckende Nutzung ist bisher nicht möglich. Schiffsseitig haben wir die nötigen Investitionen bereits umgesetzt. Nun treiben wir den weiteren Ausbau entsprechender Infrastrukturen aktiv und gemeinsam mit den Häfen voran und unterstützen damit die Ziele der Europäischen Union, bis 2030 in allen großen europäischen Häfen Landstrom verfügbar zu machen“, sagt AIDA Präsident Felix Eichhorn.

„Der PORT OF KIEL und AIDA Cruises haben als eine der ersten in der Branche an einer stringenten Landstromstrategie gearbeitet. Heute feiern wir einen wichtigen Meilenstein für einen nachhaltigeren Seetourismus. In Kiel haben in diesem Jahr 70 Prozent der Hochseekreuzfahrtschiffe unsere Landstromanlagen genutzt – das ist ein wichtiger Schritt zu unserem Ziel, alle Kreuzfahrtschiffe in die Versorgung mit Ökostrom zu bringen“, erklärt Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der SEEHAFEN Kiel GmbH & Co. KG.

AIDA Cruises berücksichtigt bereits seit 2004 bei der Planung und dem Bau seiner Kreuzfahrtschiffe die Nutzung von Landstrom. Durch diese Technologie können die lokalen Emissionen während der Hafenerliegezeit erheblich gesenkt werden. AIDA Cruises treibt die Eröffnung weiterer Anlagen in europäischen Fahrtgebieten aktiv voran und weitet damit die Landstromnutzung kontinuierlich aus.

So hatte AIDA Cruises im April 2022 mit Cruise Baltic, einem Netzwerk von 32 Häfen und Destinationen, eine Absichtserklärung zur Landstromnutzung in den Häfen des Ostseeraums unterzeichnet. Im Juni 2023 konnte in Aarhus die erste Landstromanlage Dänemarks mit AIDAMar eingeweiht werden. Die erste schwedische Anlage wurde in Stockholm im Juli 2024 mit AIDAdiva in Betrieb genommen. Am 24. September 2024, konnte die offizielle Eröffnung einer neuen Anlage in Oslo mit AIDAluna erfolgen. Mit dieser Inbetriebnahme können Kreuzfahrtschiffe nun in 12 Häfen in sechs europäischen Ländern grüne Energie von Land beziehen.

Die nächsten Schritte sind bereits gesteckt. So steht die Inbetriebnahme der ersten Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe in Kopenhagen im kommenden Jahr auf der Agenda. AIDA Cruises steht auch hier dem Hafen als Projektierungspartner zur Verfügung.

Seit vielen Jahren investiert AIDA Cruises in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Neben der Nutzung von Landstrom und von Flüssigerdgas (LNG) als wichtige Brückentechnologie baut AIDA Cruises den Einsatz von alternativen Energiequellen zum Betrieb seiner Kreuzfahrtschiffe aus. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet das Kreuzfahrtunternehmen intensiv an weiteren Lösungen. Als Teil der Carnival Corporation & plc strebt AIDA Cruises bis 2050 Netto-Null-Emissionen im Schiffsbetrieb seiner Flotte an.

Rostock, 25. September 2024

Herausgeber:

AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
Fax: + 49 381 444 88 88
www.aida.de

Kontakt:

Communication & Sustainability
Tel.: +49 381 444 80 20
Fax: + 49 381 444 80 25
presse@aida.de